

Die Schweiz an der ersten Wiener Nachkriegsmesse Oktober 1946

Autor(en): **Steiner, M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle
Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der
Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1946)**

Heft 12

PDF erstellt am: **31.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-775693>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Liliput-Maschinen. — Les locomotives lilliputiennes.

Spritzüberzug, der sie in die bekannten Leichtstahlwagen verwandelt.

Eine Leichtlokomotive, 2 Personenwagen und 12 Schienenstücke, dies war der Auftakt der Fabrikation.

In der Zwischenzeit haben sich noch dazugesellt ein 4achsiger Gepäckwagen nach Modell SBB, Prellbock, Weichen und ein Wesa-Liliput-Tunnel von 180 mm Länge, 100 mm Breite und 105 mm



Mechaniker an der Arbeit. — Mécanicien au travail.

Höhe. Außerdem gibt es auch schon einen netten kleinen Bahnhof mit dazupassendem Perron.

Wie werden die Bubenaugen leuchten, wenn all diese Herrlichkeiten auf kleinem Raum montiert sind, wenn die grüne Liliput-Lokomotive mit ihren « Leichtstahlwagen » rauchlos, sicher und rasch über die Geraden, durch Tunnels, Bahnhöfe und über elektromagnetisch gesteuerte Weichen saust!

DIE SCHWEIZ AN DER ERSTEN WIENER NACHKRIEGSMESSE OKTOBER 1946

Langsam erwacht auch in Wien das Geschäftsleben wieder. Es erreichte an der ersten Exportmesse diesen Oktober einen ersten Höhepunkt. Die unter dem Patronat der Wiederaufbau-Bewegung stehende Messe gab allen größeren Wiener Firmen die Möglichkeit, den in- und ausländischen Kunden ihre Nachkriegsprodukte zu präsentieren. Daneben waren auch ausländische Aussteller ver-

treten; besonders der Schweizer Pavillon mit den Erzeugnissen der Uhrenindustrie und anderer Produktionszweige fand sehr lebhaftes Interesse. Ebenso wurden die von der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung ausgestellten Plakate, vor allem seitens der Wiener Künstler, sehr stark beachtet.

Text und Photos: M. Steiner.

